

Zukunft der Geburtshilfe im Eichsfeld: Proteste schlagen Wellen

Aktuelle Kurznachrichten aus Eichsfeld, Göttingen und Nordhausen: Rettungskräfte üben, Geburtshilfe-Schließung und Veranstaltungen.

Eichsfeld. In der Region steht die Gemeinschaft vor wichtigen Herausforderungen, die nicht nur lokale Einrichtungen betreffen, sondern auch das soziale Gefüge stärken oder belasten können. Neben einer hochspannenden Fotoinitiative, gibt es zahlreiche Veranstaltungen und wichtige Diskussionen über die Zukunft der Gesundheitsversorgung für Frauen.

Proteste gegen Schließung der Geburtshilfe

Die Schließung der Abteilung für Geburtshilfe in der Helios Klinik in Herzberg/Osterode hat große Wellen geschlagen. Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Göttingen schlagen Alarm und warnen vor den gesundheitlichen Risiken, die durch diese Entscheidung entstehen könnten. Die Anreisezeit zu Geburtskliniken könnte sich erheblich verlängern, was besonders in Notfällen gravierende Folgen haben kann.

„Eine Fahrt nach Göttingen oder in angrenzende Landkreise kann während der Hauptverkehrszeiten bis zu einer Stunde in Anspruch nehmen“, so Daniela Jeksties, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Göttingen. Diese neue Realität würde die medizinische Grundversorgung von Schwangeren im ländlichen Raum stark gefährden.

Risiken für Arbeitnehmer in der

Landwirtschaft

In einem anderen Bereich, nämlich der Landwirtschaft, warnt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Nordthüringen (IG Bau) vor Gesundheitsrisiken durch den Einsatz von Pestiziden. Diese Chemikalien stehen in Verdacht, das Risiko von Parkinsonkrankheiten zu erhöhen. Im Landkreis Eichsfeld sind etwa 310 Beschäftigte in der Landwirtschaft (die unmittelbar davon betroffen sein könnten).

Die Gewerkschaft hat daher vehement gefordert, dass das Risiko von Berufskrankheiten, die durch Pestizide hervorgerufen werden, anerkannt wird. Dies könnte bedeutende Verbesserungen für die gesundheitliche Absicherung der Arbeitnehmer mit sich bringen.

Freiwilliges Ökologisches Jahr als Möglichkeit für junge Menschen

Angesichts der Herausforderungen im Umwelt- und Naturschutz, ruft die Naturparkverwaltung dazu auf, sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu bewerben. Dies ist eine wertvolle Gelegenheit für junge Menschen, die noch keine Ausbildung begonnen haben, hilfreich in der Umweltbildung und im Naturschutz mitzuarbeiten. Das FÖJ bietet nicht nur praktische Erfahrungen, sondern auch Bildung in nachhaltigen Praktiken.

Diese Art der Freiwilligenarbeit fördert aktives Engagement und gibt Einblick in wichtige Themen, die auch für die kommende Generation von Bedeutung sind.

Fotowettbewerb zeigt die Schönheit des Eichsfeldes

Ein weiterer Lichtblick in der Region ist der Fotowettbewerb „Beeindruckendes Eichsfeld“, der Hobbyfotografen dazu ermuntert, die einzigartigen Aspekte des Eichsfeldes

festzuhalten. Die besten Bilder werden nicht nur in einem Kalender verewigt, sondern die Teilnehmer haben auch die Chance auf attraktive Preise. Dieser Wettbewerb stärkt den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und wertschätzt die Schönheit der Natur und Kultur in der Region.

Fuchsienmarkt in Nordhausen feiert seine Rückkehr

Am vergangenen Wochenende fand nach längerer Pause der traditionelle Fuchsienmarkt im Innenhof der Nordhäuser Traditionsbrennerei statt. Neben einer Vielzahl von Pflanzen wurden auch Vorträge und gastronomische Angebote geboten. Solche Veranstaltungen sind essentiell, um das kulturelle Leben der Region zu bereichern und das Bewusstsein für die lokale Flora zu fördern.

Erfolgreiche Rettungsübung im Auesee

Eine weitere Beispiel für vorausschauende Planung und Engagement der Rettungskräfte stellte die Rettungsübung am Auesee dar, in der die nordhessischen Feuerwehkräfte unter schwierigen Bedingungen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Dies ist ein Beispiel für die kontinuierliche Weiterbildung und Vorbereitung der Einsatzkräfte auf Notfälle in der Region.

Diese verschiedenen Themen zeigen, wie sehr sich das Eichsfeld um die soziale, gesundheitliche und kulturelle Versorgung seiner Bürger bemüht. Alle Bürger, die sich engagieren und die lokalen Gegebenheiten schätzen, profitieren von diesen Initiativen und Veranstaltungen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de